

Traumafachberatung

Verstehen, auffangen, stabilisieren von traumatisierten Menschen

Traumatisierte Menschen reagieren auf nicht sichtbare und nicht nachvollziehbare Auslöser teilweise sehr heftig. Ihre Alarmbereitschaft ist oft permanent erhöht. Konzentrationsstörungen, dissoziative Zustände und eine Beeinträchtigung der Beziehungsfähigkeit können die Folge von erlebten Traumata sein. Dies führt zu stark zurückgezogenem oder auch aggressivem Verhalten.

Traumatisierte Menschen sind eine große Herausforderung für jeden Pädagogen/in. Erkenntnisse aus der Hirn- und Traumaforschung können helfen, die Verhaltensweisen dieser Kinder und Jugendlichen zu verstehen, und damit Professionellen eine Unterstützung für den Arbeitsalltag zu geben. Fragen wie: ab wann spricht man bei einem Erlebnis von Trauma? Warum kontrolliert das Erlebte bis heute oft die Gedanken und Gefühle des Betroffenen? ...können beantwortet werden.

Mit dem entsprechenden psychologischen und pädagogischen Handwerkszeug jedoch kann ein verantwortungsvoller Umgang mit traumatisierten Menschen gelingen.

Es geht darum den Pädagogen und Erzieher Wissen, Verstehen und Tools mit an die Hand zu geben, damit sie in ihrem beruflichen Alltag die traumatisierten und verhaltensschwierigen Menschen gut begleiten können. Durch eine Traumafachberatung im Einzelsetting oder im Team kann die Situation analysiert werden und Lösungsvorschläge und Handlungsmöglichkeiten ausgearbeitet werden.

Ziele

- ◆ die Definition und Bedeutung von Trauma
- ◆ die Entstehung und Wirkung von Traumata
- ◆ die Reaktionen des Gehirns auf Trauma
- ◆ die Erklärung von Posttraumatischen Belastungsstörungen
- ◆ die Wichtigkeit von Bindung
- ◆ die einzelnen Phasen der Traumatisierung
- ◆ die Eckpfeiler der Traumapädagogik
- ◆ die Bedeutung von Sekundartraumatisierung
- ◆ die möglichen Bewältigungsstrategien ihrer Klientel
- ◆ die Bedeutung von Erkennen des Stresslevels des Gegenübers
- ◆ Übungen zur Stabilisierung im Hier und Jetzt
- ◆ Ihren persönlichen sicheren Ort
- ◆ Traumapädagogische Sprache und Haltungen
- ◆ Kompetent und gelassen traumasensibel mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Gruppe

- ◆ Erzieher, Pädagogen, jeder der mit traumatisierten Menschen arbeitet
- ◆ 1 Teilnehmer im Einzelsetting oder Fallbesprechung im Team

Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten motiviert sein das Gelernte in die Praxis umzusetzen, dieses üben zu wollen und während der Fachberatung, Handlungsmöglichkeiten auszuarbeiten. Es ist erforderlich sich auf die Perspektive des Gegenübers einzulassen.

Es geht darum Wissen, Verstehen und Tools mit an die Hand zu geben, damit sie in ihrem beruflichen wie privatem Umfeld die traumatisierten und verhaltensschwierigen Menschen gut begleiten können. Hierzu braucht es erstmals das theoretische Wissen, um dann überzugehen, wie sie dieses Wissen in die Praxis umsetzen können.

Zeitplan

- ◆ 90 Minuten pro Fachberatung
- ◆ Termine: nach Absprache

Seminarort

NH Lifecoaching & Training
26a rue Edward Steichen
L-3324 Bivange

Methoden und Techniken

- ◆ Theorieinputs via Powerpoint, Flipchart
- ◆ Präsentation via Metaplan, Karten
- ◆ Üben von Tools
- ◆ Bewegungsübungen
- ◆ Einzel- und Gruppenarbeit

Trainer/ Dozent

Holtgen Nancy Sozialpädagogin
Systemische Antigewalt- und Deeskalationstrainerin SAGT
Fortbilder-Qualifikation in Konfrontativem Stil (KonSt®)
Fachberaterin Mobbing MoPI
Life Coach
Traumapädagogik Traumafachberatung

Teilnahmegebühr

- ◆ Nach Absprache

Anmeldung und Kontakt

- ◆ NH Lifecoaching & Training
- ◆ www.nh-life-coaching.com
- ◆ Holtgen Nancy
- ◆ Email: nholtgen@gmail.com
- ◆ Mobil: 00352 691 316 197

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auch motivierte, interessierte und traumasensible Teilnehmer.

Bei weiteren Fragen können Sie mich bitte gerne kontaktieren.

Mit besten Grüßen

Nancy Holtgen